Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 49 (1976)

Bibliographie: Anschaffungen 1975 der Bibliothek der SMG

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

reihen und Gesamtausgaben, aber auch mit wichtigeren Einzelwerken, vor allem mit solchen der neuen und neuesten Musik, wobei den Kompositionen von Schweizer Musikern ein Vorrecht eingeräumt wird. Die SMG unterstützt damit die ähnlich gerichteten Bestrebungen der UB Basel auf dem Gebiete der Musik.

Die Anschaffungen des Jahres 1975 werden unten mitgeteilt. Im vorangegangenen Jahre wurden außer Fortsetzungsbänden Werke von Willy Burkhard (4), Heinz Holliger (4), Klaus Huber (3), Rudolf Kelterborn (2), Hans Ulrich Lehmann (2), Frank Martin (1), Armin Schibler (2), Jacques Wildberger (2) und Jürg Wyttenbach (1) angekauft.

Der Unterzeichnete ist jederzeit bereit, auf Anfrage weitere Auskünfte über die Bibliothek der SMG zu erteilen.

H. P. Schanzlin

Anschaffungen 1975 der Bibliothek der SMG

Einzelpublikationen: Raffaele D'Alessandro, 4 Visions; Luigi Dallapiccola, Canti di Liberazione und Il Prigioniero; Heinz Holliger, Cardiophonie; Rudolf Kelterborn, Drei Fragmente für Chor; Neue Schweizer Klaviermusik (2 Hefte); Michel Tabachnik, Movimenti per Orchestra. – Fortsetzungen: Bartók/Kodály, Corpus Musicae Popularis Hungaricae, Bd. 6; Chorwerk, Bd. 115, 117 und 125; Erbe deutscher Musik, Bd. 34, 54, 55 und 79; J. J. Fux, Sämtliche Werke, Bd. I/5; Monumenta Musica Neerlandica, Bd. 9/2; Portugaliae Musica, Bd. 25 und 26; R. Wagner, Sämtliche Werke, Bd. 3/1.

Musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen an Schweizer Hochschulen Winter 1975/76 bis Sommer 1977

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Übungen. Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Basel

WS 1975/76: Prof. H. Oesch: Die zweite Wienerschule (mit Kolloquium) (3); Paläographie der Musik I: Neumenkunde (durch Dr. M. Haas) (2); Arbeitsgemeinschaft: Ue zur seriellen und posteriellen Musik (2); Die Musik der Orang Asli auf Malakka (3). – Prof. W. Arlt: Guillaume Dufay und die Musik seiner Zeit (2); Historische Satzlehre IV: das 17. und 18. Jahrhundert (2); Haupt-S: Ue zur Musik des 14. Jahrhunderts (2). – Prof. E. Lichtenhahn: Grund-S: Ue zur Instrumentalmusik des Barockzeitalters (2); Die Bedeutung der Musikinstrumente in der griechischen und römischen Antike (mit Ue) (2).

SS 1976: Prof. H. Oesch: Grund-S: Igor Strawinsky (2); Paläographie der Musik II: Ue an modalen und mensuralen Quellen des 13. Jahrhunderts (durch Dr. M. Haas) (2); Haupt-S: Ue zur Musik der Renaissance (mit Dr. V. Gutmann und Dr. M. Haas) (2); Arbeitsgemeinschaft: Die Kunstmusik Indiens (3); Ethnomusikologisches Kolloquium zu